

Die geistige Welt – Teil 8

Übersetzung des Buches „The Spirit World“ von Clarence Larkin

KAPITEL 5 - Dämonismus

Wir lesen in unseren Tagen sehr viel über „Spiritismus“ oder die Kommunikation von lebenden Menschen mit Toten. In Wahrheit ist dies aber „Dämonismus“, die Verehrung von Geistern und wird in der Bibel verboten.

3.Mose Kapitel 20, Verse 6 + 27

6 „Wenn sich ferner jemand an die Totenbeschwörer und die Wahrsager wendet, um Götzendienst mit ihnen zu treiben, so will ICH Mein Angesicht gegen einen solchen Menschen kehren und Ihn aus der Mitte seines Volkes ausrotten.« 27 »Wenn ferner ein Mann oder ein Weib einen Geist der Totenbeschwörung oder einen Wahrsagegeist in sich hat, so sollen sie unfehlbar mit dem Tode bestraft werden; man soll sie steinigen: Blutschuld lastet auf ihnen.«

5.Mose Kapitel 18, Verse 10-11

10 „Es soll sich niemand in deiner Mitte finden, der seinen Sohn oder seine Tochter als Opfer verbrennen lässt, niemand, der Wahrsagerei, Zeichendeuterei oder Beschwörungskünste und Zauberei treibt, 11 niemand, der Geister bannt oder Totengeister beschwört, keiner, der einen Wahrsagegeist befragt oder sich an die Toten wendet.“

Jesaja Kapitel 8, Vers 19

19 „Wenn man aber zu euch sagt: 'Ihr müsst die Totenbeschwörer und die Geisterkundigen befragen, die da flüstern und murmeln' (so entgegnet): 'Soll nicht ein Volk bei seinem Gott anfragen? Soll es etwa betreffs der Lebenden bei den Toten anfragen?'"

Die „Toten“, die im Alten Testament befragt wurden, sind die „Dämonen“ und „irreführenden Geister“ aus dem Neuen Testament.

Vor der Wiederbelebung des Spiritismus in diesen Tagen werden wir ausdrücklich im Neuen Testament gewarnt. Dazu schreibt der Apostel Paulus in:

1.Timotheus Kapitel 4, Verse 1-3

1 Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten (in den letzten Tagen des Gnadenzeitalters) manche vom Glauben abfallen (ihren christlichen Glauben aufgeben) werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen (Teufeln) herrühren, zuwenden 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von

Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen. 3 Es sind dies Leute, die das Heiraten verbieten und Enthaltensamkeit von Speisen (gebieten), welche Gott doch dazu geschaffen hat, dass die Gläubigen und alle, welche die Wahrheit erkannt haben, sie mit Danksagung genießen sollen.

Das Verbot zu heiraten hat nichts mit dem Zölibat zu tun, sondern mit der Aufhebung der ehelichen Beziehung allgemein. Stattdessen wird die „freie Liebe“ eingeführt und die Lehre der „Verbundenheit“, die zum Spiritismus führt.

Die Enthaltensamkeit von Speisen ist kein Bezug auf das Fasten, sondern auf vegetarische Ernährung. Es ist eine bekannte Tatsache, dass vegetarische Kost den Körper anfälliger für geistige Mächte macht als fleischliche Kost.

Die enge Verbindung dieser Warnung des Apostels mit den Worten ...

1. Timotheus Kapitel 4, Vers 7

Aber die wertlosen und nur den alten Weibern zusagenden Fabeln (1,4) weise zurück; übe dich dagegen zur Gottseligkeit.

... ist zweifellos ein Bezug auf die „Ismen“ unserer Tage. Die Lehren der Christian_Science (Christlichen Wissenschaft) sind zum Beispiel eine solche Fabel von „einem alten Weib“, da Mary_Baker_Eddy in dem Sinn „ein altes Weib“ war, weil sie drei Mal geheiratet hatte.

Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass die meisten „Hexen“ und Menschen im Alten Testament, die als Totenbeschwörer tätig waren, Frauen gewesen sind. Heutzutage werden sie „Wicca“ und „Medien“ genannt. Es geschah durch Eva und nicht durch Adam, dass Satan versuchte, die menschliche Rasse auszulöschen. Der Grund dafür mag sein, dass das reizbare und beeindruckbare Wesen von Frauen mehr für dämonische Einflüsse anfällig ist.

Die Wiederbelebung des Spiritismus oder Dämonismus ist eines der Endzeit-Zeichen und sollte eine Warnung für jedes wahre Gotteskind sein, je näher das Ende des Gnadenzeitalters rückt. Die Dämonen gehören zu den „Mächten der Finsternis“. Ihre Anzahl ist alles Andere als gering, denn es gibt eine große Armee von Veteranen, die im Dienst von Satan stehen. Ihr zentrales Lager oder ihr Wohnsitz ist der „Abgrund“, von wo aus sie auf Befehl ihres Führer aufbrechen.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-11

1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes wurde ihm gegeben. 2 Er schloss also den Schlund des

Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen. 5 Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg. 7 Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen; 8 Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen; 9 und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den Kampf stürmen. 10 Auch haben sie Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden zuzufügen. 11 Als König haben sie über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch ›Abaddon‹, auf Griechisch ›Apollyon‹ heißt.

Diese „Heuschrecken“ sind KEINE Engel. Engel haben eigene Körper. Aber die Tatsache, dass Dämonen in menschliche und tierische Körper (Schweine) eindringen, diese besetzen und über sie Kontrolle ausüben können, beweist, dass es sich hier um „körperlose Geister“ handelt. Viele vermuten, dass dies die „Geister“ der Bewohner der prä-adamitischen Erde seien, deren Sünden ihren Ruin herbeigeführt habe und deren Körper bei einer Katastrophe zerstört wurden, welche sie überwältigte. Und ihr Wunsch und Ziel, in menschliche Körper einzudringen, sei damit verbunden, sich wieder auf der Erde zu verkörpern, wo sie einst gelebt hätten.

Dass „Dämonen“ eine Persönlichkeit haben, ergibt sich klar aus der Tatsache, dass Jesus Christus mit ihnen sprach, ihnen Fragen stellte und darauf Antworten bekam.

Lukas Kapitel 8, Verse 26-33

26 Sie fuhren dann nach dem Lande der Gergesener, das Galiläa gegenüber liegt. 27 Als Er dort ans Land gestiegen war, kam Ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von bösen Geistern besessen war; schon seit langer Zeit hatte er keine Kleider mehr angezogen, auch hielt er sich in keinem Hause mehr auf, sondern in den Gräbern. 28 Als er

Jesus sah, schrie er auf, warf sich vor Ihm nieder und rief laut: »Was willst Du von mir, Jesus, Du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte Dich! Quäle mich nicht!« 29 Jesus war nämlich im Begriff, dem unreinen Geist zu gebieten, aus dem Manne auszufahren; denn dieser hatte ihn schon seit langer Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten und Fußfesseln gebunden und in Gewahrsam gehalten; doch er hatte die Bande allemal zerrissen und wurde von dem bösen Geiste in die Einöden getrieben. 30 Jesus fragte ihn nun: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Legion«; denn viele böse Geister waren in ihn gefahren. 31 Diese baten Ihn nun, Er möchte ihnen nicht gebieten, in den ABGRUND zu fahren. 32 Nun befand sich dort eine große Herde Schweine auf der Weide an dem Berge; deshalb baten die Geister Ihn um die Erlaubnis, in diese fahren zu dürfen, und Er erlaubte es ihnen. 33 So fuhren denn die Geister aus dem Manne aus und in die Schweine hinein; und die Herde stürmte den Abhang hinab in den See und ertrank dort.

Die Dämonen, welche Jesus Christus ausgetrieben hatte, besaßen eine sehr hohe Intelligenz, sie wussten (noch bevor es den Jüngern bewusst wurde), dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und dass sie letztendlich in einem Ort der Qual gefangen gehalten werden.

Matthäus Kapitel 8, Vers 29

Kaum hatten sie (die Besessenen) Ihn erblickt, da schrien sie (die Dämonen) laut: »Was hast Du mit uns vor, Du Sohn Gottes? Bist Du hergekommen, um uns vor der Zeit zu quälen?«

Die Macht der Dämonen über den menschlichen Körper

Die Dämonen können im menschliche Körper folgende Dinge herbeiführen:

Stummheit

Matthäus Kapitel 9, Verse 32-33

32 Während diese (geheilten Blinden) hinausgingen, brachte man schon wieder einen stummen Besessenen zu Ihm; 33 und als der böse Geist ausgetrieben war, konnte der Stumme reden. Da geriet die Volksmenge in Staunen und sagte: »Noch niemals hat man etwas Derartiges in Israel gesehen!«

Blindheit

Matthäus Kapitel 12, Vers 22

Damals brachte man einen Besessenen zu Ihm, der blind und stumm war, und Er heilte ihn, so dass der Stumme redete und sehen konnte.

Selbstmord-Manie

Markus Kapitel 9, Vers 22

„Und oft hat der Geist ihn (den besessenen Knaben) sogar ins Feuer und ins Wasser gestürzt, um ihn umzubringen. Wenn du es jedoch irgend vermagst, so hilf uns und habe Erbarmen mit uns!“

Persönliche Verletzungen

Markus Kapitel 9, Vers 18

„Sooft der (sprachlose Geist) ihn (den Knaben) packt, reißt er ihn hin und her; dann tritt ihm der Schaum vor den Mund, und er knirscht mit den Zähnen und wird ganz kraftlos. Ich habe Deine Jünger gebeten, sie möchten ihn austreiben, doch sie haben es nicht gekonnt.“

Übernatürliche Kräfte

Lukas Kapitel 8, Vers 29

Jesus war nämlich im Begriff, dem unreinen Geist zu gebieten, aus dem Manne auszufahren; denn dieser hatte ihn schon seit langer Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten und Fußfesseln gebunden und in Gewahrsam gehalten; doch er hatte die Bande allemal zerrissen und wurde von dem bösen Geiste in die Einöden getrieben.

Körperliche Mängel und Missbildungen

Lukas Kapitel 13, Verse 11-17

11 Da war gerade eine Frau anwesend, die schon seit achtzehn Jahren einen Geist der Schwäche hatte; sie war zusammengekrümmt und unfähig, sich ordentlich aufzurichten. 12 Als Jesus sie erblickte, rief Er sie herbei und sagte zu ihr: »Frau, du bist von deiner Schwäche befreit!« 13 Dann legte Er ihr die Hände auf, und sie richtete sich augenblicklich gerade empor und pries Gott. 14 Weil nun der Vorsteher der Synagoge unwillig darüber war, dass Jesus am Sabbat eine Heilung vollzogen hatte, sagte er zu der (versammelten) Menge: »Sechs Tage sind da, an denen man arbeiten soll; an diesen also kommt und lasst euch heilen, aber nicht (gerade) am Sabbattage!« 15 Der HERR aber antwortete ihm mit den Worten: »Ihr Heuchler! Bindet nicht ein jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke? 16 Diese Frau aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan nun schon achtzehn Jahre lang in Fesseln gehalten hat, die sollte von dieser Fessel am Sabbattage nicht befreit werden dürfen?« 17 Durch diese Seine Worte wurden alle Seine Gegner beschämt; die ganze Volksmenge aber freute sich über alle die herrlichen Taten, die durch Ihn geschahen.

Wenn die Dämonen erst einmal die Kontrolle über einen menschlichen Körper haben, können sie nach Belieben in ihn hinein- und hinausgehen.

Lukas Kapitel 11, Verse 24-26

24 „Wenn der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, durchwandert er wüste Gegenden und sucht eine Ruhestätte; und wenn er keine findet, so sagt er: ›Ich will in mein Haus zurückkehren, das ich verlassen habe.‹ 25 Wenn er dann hinkommt, findet er es sauber gefegt und schön aufgeräumt. 26 Hierauf geht er hin und nimmt noch sieben andere Geister, die bösartiger sind als er selbst; und sie ziehen ein und nehmen dort Wohnung; und das Ende wird bei einem solchen Menschen schlimmer als der Anfang war.“

Den teuflischen Charakter der „Dämonen“ sieht man an der Art und Weise, wie sie ihre Opfer behandeln. Sie missbrauchen sie als:

Waffen der Ungerechtigkeit

Römerbrief Kapitel 6, Vers 13

Und stellt auch eure Glieder nicht mehr als Waffen der Ungerechtigkeit in den Dienst der Sünde; stellt euch vielmehr als solche, die aus dem Tode zum Leben erstanden sind, in den Dienst Gottes, und gebt (so) eure Glieder als Waffen der Gerechtigkeit an Gott hin!

Zur Verkündigung der teuflischen Lehren

1.Timotheus Kapitel 4, Vers 1

Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten (in den letzten Tagen des Gnadenzeitalters) manche vom Glauben abfallen (ihren christlichen Glauben aufgeben) werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen (Teufeln) herrühren, zuwenden

Zur Verkündigung von abscheulichen Häresien

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 1

Es sind allerdings auch falsche Propheten unter dem Volk (Israel) aufgetreten, wie es auch unter euch falsche Lehrer geben wird, welche verderbliche Irrlehren heimlich bei euch einführen werden, indem sie sogar den HERRN, Der sie (zu Seinem Eigentum) erkauf hat, verleugnen, wodurch sie jähes Verderben über sich bringen.

Der Effekt von solchem Missbrauch der Opfer ist nicht nur unmoralisch, sondern auch unsittlich. Dies führt bei den Besessenen zu bösem und unmenschlichem Verhalten. Das Verhalten von dämonisierten Männern und

Frauen scheint aufzuzeigen, dass die „Dämonen“ von ihnen Besitz ergreifen für den Zweck der körperlichen lustvollen Befriedigung.

Das führt uns zu dem Geheimnis der Ursache für den Untergang der Präadamitischen Erde (Siehe dazu: Präadamismus): Die Sünde der Sinnlichkeit. Das erklärt, weshalb die Dämonen ihre Opfer dazu bringen, nackt herumzulaufen und lüsterne Gedanken zu haben.

In der heutigen Zeit der erhöhten Tendenz, sich „irreführenden Geistern“ zuzuwenden, gehören aufreizende Kleidung und unanständige Tänze zum Alltag. Das Ziel der „Dämonen“ ist oft, durch die Lehre der „freien Liebe“ Eheleute voneinander zu trennen und Familienbrüche herbeizuführen.

Kurz gesagt: Was „persönliche Verletzungen“ anbelangt, hat der Dämon, wenn er erst einmal die totale Kontrolle über sein Opfer hat, die Macht, sowohl den Körper als auch den Verstand der betroffenen Person durcheinanderzubringen. Und wenn keine Befreiung dadurch erlangt wird, dass sich die besessene Person Jesus Christus zuwendet, Der allein die Macht hat, den Dämon auszutreiben, wird sie ihren Körper und ihre Seele verlieren.

Dämonische Besessenheit darf aber nicht mit Epilepsie (Fallsucht) verwechselt werden, wobei der Kranke Krämpfe bekommt, Schaum vor dem Mund hat und mit den Zähnen knirscht. Die Bibel stellt diesen Unterschied ganz klar heraus in:

Matthäus Kapitel 4, Vers 24

Und der Ruf von Ihm (Jesus Christus) verbreitete sich durch ganz Syrien, und man brachte alle, die an den verschiedenartigsten Krankheiten litten und mit schmerzhaften Übeln behaftet waren, Besessene, Fallsüchtige (Epileptiker) und Gelähmte, und Er heilte sie.

Darüber hinaus lesen wir in:

1.Korintherbrief Kapitel 10, Verse 20-21

20 Nein, wohl aber (behaupte ich), dass die Heiden die Opfer, die sie darbringen, dämonischen Wesen und nicht Gott darbringen. Ich will aber nicht, dass ihr in Verbindung mit den Dämonen tretet. 21 Ihr könnt nicht (zugleich) den Kelch des HERRN (das Abendmahl feiern) und den Kelch der Dämonen trinken; ihr könnt nicht (zugleich) am Tisch des HERRN und am Tisch der Dämonen Gäste sein.

Diese Passage beweist, dass hinter all der heidnischen (nicht-christlichen) Anbetung der „Geist des Dämonismus“ und Teufelsanbetung steckt. Die Geschichte hat dokumentiert, dass zur heidnischen Anbetung immer wilde

Orgien, aufreizende und unzüchtige Mode gehört haben.

Satans Engel werden dagegen „umherschweifende Geister“ genannt oder „böse Geister“ oder „Lügengeister“. Sie sind unsichtbar und können in Häuser eindringen und die Geheimnisse der Familie belauschen. Außerdem können sie jeden Akt der Verunreinigung beobachten. Durch so genannte „spirituelle Medien“ können sie Informationen übermitteln, die nur diejenigen wissen können, welche diese Medien befragen. Satans Engel können bei diesen Sitzungen die Vergangenheit von Personen enthüllen und bis zu einem gewissen Grad Vorhersagen über die Zukunft dieser Personen machen.

„Dämonen“ sind allerdings anders. Sie inkarnieren sich in Menschen, nehmen Besitz von deren Persönlichkeit und missbrauchen sie für ihre eigenen grundsätzlichen, unreinen Zwecke.

Die „umherschweifenden Geister“ Satans gehen nicht in Menschen hinein und besetzen sie. Sie übernehmen von außen die Kontrolle über eine Person. Dies kann zum Beispiel durch Hypnose geschehen. Wenn sich eine Person in einem hypnotischen Zustand befindet, übernimmt der „umherschweifende Geist“ die Kontrolle durch den okkulten Hypnotiseur über die Person, die dann genau das sagt oder macht, was der „umherschweifende Geist“ will. Da kann es sein, dass die Person in einer ihr völlig unbekanntem Sprache redet und als „Medium“ für den „umherschweifenden Geist“ fungieren.

(Siehe dazu das Kurzvideo <https://www.youtube.com/watch?v=9LhttEPI9AM> zur Hypnose und das über die so genannte „Zungenrede“: <https://www.youtube.com/watch?v=ejhDPnQ6szw>)

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

